

Handicap-Reglement

Gültig ab 1.1.2019

1	Grundlagen	1
2	Bestimmungen / Verwaltung / Verantwortung	1
3	Führung des Handicaps	1
4	Handicapänderungen.....	2
5	Handicapkarte (Extra Day Score).....	3
6	Handicap an Turnieren in Waldkirch	4
7	Handicap an Turnieren auf Fremdanlagen	4

Der Einfachheit halber wird im ganzen Reglement nur die männliche Form verwendet.

1 Grundlagen

- 1.1 Basis bildet das EGA-Handicap-System der ASG.
- 1.2 In Zweifelsfällen, Lücken oder Widersprüchen gehen die Regelungen des EGA-Handicap-Systems denjenigen dieses Reglementes vor, ausser dort, wo dies in den nachfolgenden Punkten explizit erwähnt ist.

2 Bestimmungen / Verwaltung / Verantwortung

- 2.1 Die Spielkommission (Spiko) des Golfclubs Waldkirch (GCW) bestimmt die Handicap-Regelung. Die ASG nennt dieses Gremium „Handicap Committee“.
- 2.2 Das Sekretariat des Golfparks Waldkirch (GPW) ist zuständig für die Verwaltung der Handicaps.
- 2.3 Jeder Spieler ist für das persönliche Handicap und dessen Richtigkeit verantwortlich.
- 2.4 Die Entscheide der Spiko sind endgültig.

3 Führung des Handicaps

- 3.1 Das offizielle ASG-Handicap wird ab 54 und tiefer geführt und muss an einem offiziell ausgeschriebenen Turnier oder mittels eines EDS (Handicapkarte) gespielt werden.
- 3.2 Als Nachweis des Handicaps kann ein Stamblatt im Sekretariat angefordert oder über www.mygolfsuisse.ch/mygolfsuisse ausgedruckt werden.

4 Handicapänderungen

- 4.1 Die Exact Handicaps sind in 6 Kategorien eingeteilt. Die Pufferzone ist die Spanne der Scores, die keine Änderung des Exact Handicaps zur Folge haben.
- 4.2 Erreicht ein Spieler ein Netto-Score innerhalb der Pufferzone, wird sein Exact Handicap nicht geändert.
- 4.3 In allen anderen Fällen wird es nach den Angaben gemäss folgender Tabelle verändert:

Kategorie	Exact Handicap	Pufferzone Turniere über 18 Löcher	Pufferzone Turniere über 9 Löcher	Netto-Score tiefer als Pufferzone oder No-Return: Erhöhung Exact Handicap um	Netto-Score höher als 36: Herabsetzung Exact Handicap pro Punkt über 36 um
1	– 4.4	35 – 36		0.1	0.1
2	4.5 – 11.4	34 – 36	35 – 36	0.1	0.2
3	11.5 – 18.4	33 – 36	35 – 36	0.1	0.3
4	18.5 – 26.4			keine Erhöhung	0.4
5	26.5 – 36.0			keine Erhöhung	0.5
6	37.0 – 54.0			keine Erhöhung	1.0

- 4.4 Es können handicapwirksame Turnier über 9 Löcher durchgeführt werden. Es sind Spieler der Handicap Kategorien 2 bis 6, d.h. ab Handicap 4.5 und höher, zugelassen. Zum erspielten Netto-Resultat über 9 Löcher werden dann 18 Stableford-Punkte dazugezählt.
- 4.5 Spieler mit Handicap 4.4 und tiefer dürfen an 9-Loch-Turnieren teilnehmen. Für sie ist das Turnier jedoch nicht handicap-wirksam.
- 4.6 Es findet eine jährliche Revision der Handicaps aller Clubmitglieder statt. Ziel dabei ist es, Handicaps, die offensichtlich über längere Zeit nicht der Spielstärke ihres Spielers entsprechen, zu korrigieren. Das Computerprogramm wird in solchen Fällen eine Handicap-anpassung von 1 oder max. 2 Punkten vorschlagen. Die Spiko wird über diese Vorschläge entscheiden und das Mitglied schriftlich informieren. Das Mitglied hat das Recht, beim Vorstand ein begründetes Wiedererwägungsgesuch zu stellen.

5 Handicapkarte (Extra Day Score)

5.1 Voraussetzung

- 5.1.1 Es wird eine Runde über 18 oder 9 Löcher nach Stableford gespielt. Es sind Turnierbedingungen einzuhalten. Es ist nicht erlaubt, pro Tag mehr als eine EDS-Runde über 9 Löcher zu spielen.
- 5.1.2 Der Spieler muss die Absicht, eine Handicapkarte zu schreiben, im Voraus ankündigen (siehe 5.2.1)
- 5.1.3 Der Marker muss (in Einschränkung des EGA-Systems der ASG) ein Exakt-Handicap von 24.0 oder tiefer ausweisen.
- 5.1.4 Pro Runde darf der Marker für maximal zwei Personen schreiben.

5.2 Vorgehen

- 5.2.1 Die Scorekarte muss vor dem Spiel im Sekretariat gelöst und abgestempelt werden.
- 5.2.2 Die von Spieler und Marker unterzeichnete Scorekarte muss sofort nach dem Spiel im Sekretariat abgegeben werden.
- 5.2.3 Das Handicap wird je nach Resultat angepasst. Falls die Scorekarte nicht abgegeben wird, so wird das Handicap für die Kategorien 2 und 3 um 0.1 nach oben korrigiert.

5.3 Geltungsbereich

- 5.3.1 Mittels Handicapkarten kann das Handicap maximal auf 4.5 heruntergespielt werden. Tiefere Handicaps müssen an Turnieren gespielt werden.
- 5.3.2 Handicapkarten von auswärtigen, der ASG angeschlossenen Clubs werden akzeptiert.

5.4 Gebühr

- 5.4.1 Pro Handicapkarte wird eine Gebühr erhoben.

6 Handicap an Turnieren in Waldkirch

6.1 Voraussetzungen

- 6.1.1 Die Zulassungsbedingungen sind in der jeweiligen Turnierausschreibung festgehalten.
- 6.1.2 Aus der Ausschreibung ist ersichtlich, ob ein Turnier handicapwirksam ist.
- 6.1.3 Turniere sind nur handicapwirksam, wenn sie über die Turnierorganisation des Golfparks Waldkirch abgewickelt werden.

6.2 Vorgehen

- 6.2.1 Der Spieler hat die Richtigkeit des Playing Handicaps auf der Scorekarte zu kontrollieren und Abweichungen vor dem Start zu melden.
- 6.2.2 Die Scorekarten müssen korrekt und leserlich geführt und von Spieler und Marker unterschrieben sein.

7 Anpassung an Platzverhältnisse

- 7.1 Die Platzverhältnisse werden bei 18-Loch-Turnieren für die Kategorien 1 – 3 mit dem CBA (Computed Buffer Adjustment) berücksichtigt.

8 Handicap an Turnieren auf Fremdanlagen

- 8.1 Die Anmeldung ist Sache des Spielers (ausgenommen Mannschaftsturniere). Das aktuelle Exact-Handicap muss ausgewiesen werden.
- 8.2 Wird ein Handicap verbessert oder verschlechtert, muss eine Kopie der offiziellen Rangliste des organisierenden Clubs im Sekretariat des Golfparks Waldkirch abgegeben werden (siehe auch Reglement der ASG).
- 8.3 Private Turniere werden nicht akzeptiert.
- 8.4 Das erste auswärts erspielte Handicap wird nur mit Turniernachweis anerkannt.

Genehmigt an der Spiko-Sitzung vom 13.01.2019

Waldkirch, 16.01.2019

Golfclub Waldkirch



Frank Huttinger
Captain